



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Ein neues Halbjahr steht vor der Tür! Die Ergebnisse des ersten Halbjahres liegen in Form der Zeugnisse auf dem Tisch. Viele Schülerinnen und Schüler haben guten Grund dazu, voller Stolz ihre Bilanz des ersten Halbjahres vorzulegen. An wen denke ich da besonders?

Ganz einfach, ich denke an alle Schülerinnen und Schüler, die sich im ersten Halbjahr engagiert und fleißig gezeigt haben, die nicht aufgegeben haben, weil sie ein Ziel vor Augen hatten. Das persönliche Ziel kann eine sehr gute Note in einem Fach sein, das persönliche Ziel kann aber auch eine befriedigende Note in einem Fach sein oder eine ausreichende Note. Je nach Unterrichtsfach und persönlichem Talent darf man auf ganz unterschiedliche Noten gleichermaßen stolz sein. Es kommt meiner tiefen Überzeugung nach nicht



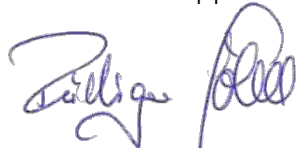
darauf an, Klassenbester oder Klassenbeste zu sein. Wenn man das ist, ist es prima und man darf sich freuen. Meiner Überzeugung nach ist es jedoch wichtig, dass man für sich selber sagen kann: Ich habe meinen Job gemacht. Ich habe alles getan, was möglich war, um meine persönliche Bestleistung zu erbringen. Wir dürfen niemals vergessen, dass die Rahmenbedingungen ebenfalls eine Rolle spielen. Wie viel Unterstützung bekomme ich im Elternhaus? Welche Möglichkeiten habe ich, ruhig und konzentriert zu arbeiten? Welche Aufgaben muss ich neben der Schule noch erledigen?

Es wird Schülerinnen und Schüler geben, die sind sehr mit ihrem Zeugnis zufrieden, obwohl die Noten nicht überragend, sondern in Ordnung sind. Diese Schülergruppe ist zufrieden, weil sie nicht viel getan haben und dennoch vernünftige Ergebnisse erzielt haben, zumindest im Verhältnis zum Aufwand, der betrieben wurde. Diese Schüler haben Reserven, die sie mobilisieren können. Sie dürfen nur nicht den Moment verpassen, der irgendwann wichtig ist. Wenn man zu lange auf Sparflamme kocht, weiß man gar nicht mehr wie es ist, mehr Energie zu investieren. Das ist die einzige Gefahr, in der diese Schülerinnen und Schüler schweben.

Natürlich gibt es auch eine ganze Reihe von Zeugnissen, in denen Noten zu finden sind, auf die man eigentlich gar nicht stolz sein sollte. Es sind Noten, die die Versetzung gefährden. Wichtig an dieser Stelle ist, dass man sich klar macht, warum diese Noten zustande gekommen sind. Wenn man durchschaut, warum etwas misslang, hat man die Chance, in Zukunft alles besser zu machen. Man sollte also nicht frustriert aufgeben, sondern das Gespräch mit den Lehrerinnen und Lehrern suchen, um festzustellen, an welcher Stellschraube gedreht werden muss, damit sich die Leistungen verbessern können. Das Gute an einem Halbjahreszeugnis ist, dass es eben nur ein Halbjahreszeugnis ist. Abgerechnet wird zum Schluss, nämlich am Ende des Schuljahres vor den Sommerferien. Das gilt zumindest für die Stufen 5 bis EF. In der Q1 und Q2 ist jedes Halbjahr gleichermaßen wichtig.

Ich wünsche allen, die für das zweite Halbjahr gute Vorsätze fassen, genug Energie und Durchhaltevermögen, um diese guten Vorsätze auch Wirklichkeit werden zu lassen. Uns allen wünsche ich einen guten Start ins zweite Halbjahr des Schuljahres 2017/2018!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

### Großes Interesse am Anmeldetag für die Klassen 5!

Die Zahl der Anmeldungen war in diesem Jahr größer als im vergangenen Jahr. Am morgigen Montag werden die Aufnahmeentscheidungen getroffen, Mitte der Woche erhalten dann alle Familien auf dem Postweg das Ergebnis. Organisation und Durchführung des Verfahrens am Anmeldetag wurden von den Eltern vielfach gelobt. Dieses Lob gebe ich gerne weiter an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren. Vielen Dank an das Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich dieser wichtigen Aufgabe widmen. Mein besonderer Dank gilt unserer Schulsekretärin Frau Stasch, bei der die organisatorischen Fäden rund um den Anmeldetag zusammenlaufen.



### Wir wünschen einen guten Start!

Mit Beginn des zweiten Halbjahres sind einige Kolleginnen aus Phasen längerer Abwesenheit an den Stoppenberg zurückgekehrt. Wir freuen uns, dass wir Frau Tomasoni, Frau Tanzer, Frau Brune und Frau Rosenkranz wieder in unseren Reihen haben. Den Kolleginnen wünsche ich einen guten Start!



### Auf Wiedersehen Frau Hübler! Alles Gute!

Frau Hübler verabschiedet sich in die Phase des Mutterschutzes. Wir wünschen ihr alles Gute, drücken die Daumen für eine glückliche Geburt und freuen uns auf ein Wiedersehen am Stoppenberg!

### Elternbeiträge für das Schuljahr 2018/2019: Bitte Zahlungsfrist beachten!

In jedem Jahr muss zu einem bestimmten Stichtag der Elternbeitrag für das kommende Schuljahr auf ein bestimmtes Konto überwiesen werden. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass ein großer Teil der Elternschaft dies verlässlich tut. Doch es gibt immer auch eine Vielzahl von Elternhäusern, die erst nach telefonischer Aufforderung diese Zahlung leisten. Wir führen dies darauf zurück, dass ausschließlich im Newsletter auf diesen Zahlungstermin aufmerksam gemacht wurde. Deshalb haben wir in diesem Jahr bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt, nämlich zum Zeitpunkt der Halbjahreszeugnisse, ein Informationsschreiben für alle Elternhäuser vorbereitet. Mit den Zeugnissen wird also ein Infoblatt ausgeteilt, auf dem Sie alle notwendigen Informationen zum Elternbeitrag finden. Zusätzlich ist dieses Dokument noch einmal als PDF diesem Newsletter beigefügt.



## QA-Informationsveranstaltung für Lehrer, Eltern und Schüler am kommenden Donnerstag



Am kommenden Donnerstag, den 08.02.2018, findet ab 14.00 Uhr im Musiksaal eine Informationsveranstaltung der Qualitätsanalyse statt. Herr Zingler, der das QA-Team für den Stoppenberg leitet, wird das Lehrerkollegium sowie interessierte Eltern und Schüler über die Qualitätsanalyse am Stoppenberg informieren. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr und wird ungefähr bis 15.30 Uhr dauern.

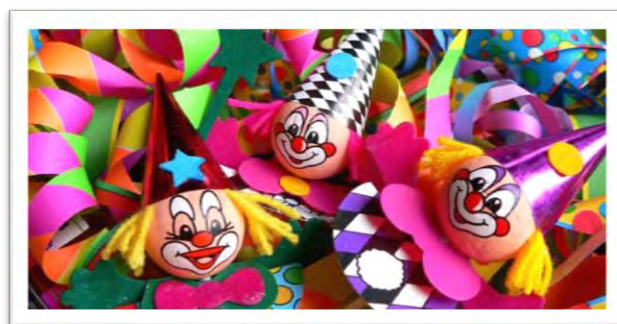
Wegen dieser QA-Infoveranstaltung gilt am kommenden Donnerstag der Kurzstundenplan. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen. Der Nachmittag gilt als Stundennachmittag.

## Die Karnevalstage stehen vor der Tür!

Wie in den vergangenen Jahren üblich ist am Rosenmontag unterrichtsfrei. Dies gilt auch für den Karnevalsdienstag. Am Aschermittwoch ist Unterricht nach Plan.

## Karnevalsparty für die Jahrgangsstufe 5 im BIB

Am kommenden Donnerstag werden wieder bunt kostümierte junge Wesen durch die Schule eilen. Sie sind dann unterwegs zum BIB, denn die SV veranstaltet für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 eine große Karnevalsparty. Also: Verkleiden! Gute Laune mitbringen! Die SV-Karnevalsparty 2018 für die Klassen 5 findet am Donnerstag, 08.02.2018, in der 4. bis 6. Kurzstunde im BIB statt! Viel Spaß dabei! Und vielen Dank an unsere SV für die Vorbereitung und Durchführung der Aktion!



## Mittagessenabmeldungen für die EF und Q1 für das neue Halbjahr



Für die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler der EF und Q1 gilt, dass sie sich unter bestimmten Voraussetzungen tageweise vom Mittagessen abmelden können. Nähere Erläuterungen dazu gibt ein entsprechendes Formblatt. Es liegt in der Verwaltung neben den Zetteln zur Dokumentation der Fehlstunden aus. Wichtig: Die Anträge müssen bis zum 16.02.2018 im Schülerbüro abgegeben werden. Anträge, die nachträglich eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Infoveranstaltung Tastaturlehrgang am 06. Februar 2018

Wer mit 10 Fingern professionell die Tastatur eines Computers bedienen will, sollte sich am 06.02.2018 um 18.00 Uhr zur Infoveranstaltung von „fiellascript“ im Musiksaal einfinden. Dort wird ausführlich über Tastaturlehrgänge für die Klassen 5 bis 7 informiert. Weitere Einzelheiten finden sich im beigefügten pdf-Dokument.



## Mein liebes Tagebuch - Folge 56

---



„Mein liebes Tagebuch“ ist eine Geschichte, in der aktuelle Ereignisse unter anderen Vorzeichen erzählt werden. Es geht um den Neuanfang einer deutschen Flüchtlingsfamilie, die ihre Heimat verließ, weil in Deutschland Krieg ausbrach. Sie haben Zuflucht in einem arabischen Land gefunden. Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive einer Tochter jener Familie, die ihre Gedanken ihrem Tagebuch anvertraut. Die Handlung der Geschichte ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen

Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.

In die Geschichte fließen Eindrücke und Informationen aus vielen Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern ein, die als „Seiteneinsteiger“ das Gymnasium Am Stoppenberg besuchen. „Mein liebes Tagebuch“ entsteht dann ganz konkret im Gedankenaustausch mit Simaf Ali. Sie ist eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe Q1, die als Seiteneinsteigerin seit Oktober 2015 unsere Schule besucht.

Für Rückmeldungen oder Anmerkungen bin ich dankbar: [ruediger.goebel@bistum-essen.de](mailto:ruediger.goebel@bistum-essen.de)

### „Mein liebes Tagebuch“ jetzt auch als kleines Buch erhältlich

---

Durch viele positive Rückmeldungen ermutigt haben wir einen ersten Teil der Tagebuch-Einträge, die seit einigen Monaten hier an den Newsletter angehängt sind, in einem kleinen Buch zusammengefasst. Pia Ribnikar, eine Schülerin aus der Q2, hat durch viele kleine Aquarelle den Text angereichert. Hannah Kons, eine Ehemalige, hat das Layout gestaltet. Frau Kons hat das Lektorat übernommen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im „Tagebuch-Team“!

Falls Interesse besteht, das Büchlein zu erwerben, ist dies problemlos möglich, solange der Vorrat reicht. Gegen eine Spende von 5 Euro geben wir das Buch gerne ab. Bitte melden Sie sich im Schülerbüro oder im Sekretariat.

### Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

---

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



---

**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:  
Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

Kontakt:  
Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: [sekretariat.gas@bistum-essen.de](mailto:sekretariat.gas@bistum-essen.de)  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

---

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

DD

---